



# LKG Hofen

JANUAR BIS MÄRZ 2025

*Info*

## Neues Jahr, neues Glück?

Die bedrängende Frage  
nach der Zukunft!

# ANSPRECHPARTNER



## Johannes Lehnert, Theologe

Sulzbürger Straße 4, 92360 Hofen

Telefon 09185 - 377

E-Mail: johannes.lehnert@hgv.church



## Doris Dauscher, Vorsitzende

92360 Mühlhausen

Telefon 09185 - 501 14

E-Mail: vorstand@lkg-hofen.de



## Leitungsteam der Gemeinde

E-Mail: geschwisterrat@lkg-hofen.de

Stephan Jarolim: Telefon: 09185 - 500 661

Matthias Möbel: Telefon: 09185 - 1052

Carolin Pfindel: Telefon: 09185 - 241 442

Auf unserer Homepage [www.lkg-hofen.de](http://www.lkg-hofen.de) erfahren Sie mehr über uns:

- Dort finden Sie unser Gemeindeprofil
- Die **Predigten und Vorträge** von unseren Veranstaltungen: Downloads - > Predigten
- Unter Kalender CT finden Sie unseren aktuellen Veranstaltungskalender

### Bankverbindungen:

Gemeinschaft und EC Jugend: IBAN: DE 23 7605 2080 0000 8612 03 BIC: BYLADEM1NMA

Spendenkonto für Prediger: IBAN: DE 82 7605 2080 0000 8666 40 BIC: BYLADEM1NMA



### IMPRESSUM:

Herausgeber: Landeskirchliche Gemeinschaft Hofen  
im Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V.,  
Sulzbürger Straße 4, 92360 Mühlhausen

Redaktion: Johannes Lehnert, Doris Dauscher,  
Friedrich Haubner (redakt. Bearbeitung, Gestaltung)

Auflage: 1900 Exemplare; Druck: W3, Wetzlar

Fotos: Titel: Adobe Stock

Erscheinungsweise: 4x jährlich

# Neues Jahr, neues Glück!

## *Liebe Gemeinde!*

„Das Licht am Ende des Tunnels kann auch ein entgegenkommender Zug sein.“ An diesen sarkastischen Spruch, den Gregor Gysi einmal gesagt haben soll, muss ich unwillkürlich denken, wenn ich mir heute die Nachrichten im TV anschau. Man hat das Gefühl, es wird nicht nichts mehr besser, sondern immer schlimmer. Der Krieg in der Ukraine mit unzähligen Opfern will kein Ende nehmen und auch der Konflikt im Nahen Osten gewinnt immer mehr an Brisanz. Die Regierung in Deutschland ist zerbrochen und etliche andere Länder stecken in handfesten Regierungskrisen. Und dann wird in den USA ein Mann gewählt, der Recht und Demokratie mit Füßen tritt. Von der Botschaft der Weihnachtsengel „Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“, ist nicht viel übrig geblieben.

## GRUND ZUM JAMMERN?

Eigentlich habe ich gar keine Lust auf ein neues Jahr. Es kann ja nur schlimmer werden. Scheint der Spruch „Neues Jahr – neues Glück“ nicht wie Hohn? „Mach End, o Herr, mach Ende mit aller unsrer Not!“ Bringt dieser alte Liedvers

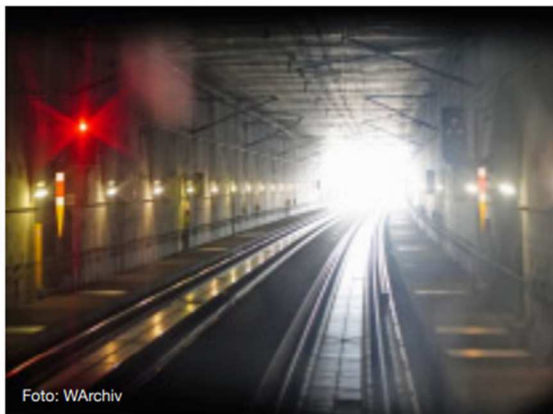


Foto: WArchiv

unser Empfinden und unsere Hilflosigkeit nicht viel eher zum Ausdruck?

## BEI GOTT GEBORGEN

Tatsächlich: Mein Verständnis für Christen, die sich von Verunsicherung und Angst anstecken lassen und in den Chor der Jammernenden einstimmen, wächst. Obwohl ich weiß ich, dass das aus biblischer Sicht eher falsch ist. Wir sollen doch Boten der Hoffnung sein, Lichtträger in dunkler Zeit! Nein, die Stürme unserer Zeit sollen uns nicht ins Wanken bringen. Im Glauben an Christus haben wir einen festen Stand, ein unerschütterliches Fundament. Als Christen sind wir bei Gott geborgen und können darum getrost in die Zukunft schauen. Weil Jesus der Sieger ist, weil er Tod, Hölle

# ANGEDACHT

und Teufel überwunden hat, weil er auferstanden ist und wiederkommen wird! Er wird die neue Welt, nach der wir uns sehnen, schaffen! Das glauben wir, darauf vertrauen wir und darauf wollen wir andere hinweisen.

## ANLASS ZUM BETEN

Übrigens: „So tun, als wäre nichts“ ist keine Strategie der Bewältigung. Die aktuellen Nachrichten und Pressemeldun-

gen belasten mich – ich schaue sie mir darum gar nicht mehr so gerne an. So nachvollziehbar diese Einstellung ist, so untypisch ist sie doch für Christen. Wenn „Gott die Menschen so sehr geliebt hat, dass er seinen einzigen Sohn hergab“ (Johannes. 3,16) dann kann auch uns diese Welt und ihr heillosen Zustand nicht egal sein! Als Gott in Jesus Christus in dieser Welt als Mensch geboren wurde, hat er damit klargemacht, dass er die Welt nicht aufgibt, sondern dass er sie retten will. Daran erinnern uns Weihnachten und Ostern. Gleichzeitig sind wir oft mit den Hiobsbotschaften der Nachrichten einfach überfordert. Was also tun? Beten! Die Nachrichten anschauen und gleich darüber beten, das Elend der Welt dem lebendigen Gott hinlegen, der das Schicksal der Welt in seinen Händen hält! Das Gebet ist ein überaus wichtiger und unverzichtbarer Dienst, den wir der Welt und unseren Mitmenschen schuldig sind!

Ich wünsche Dir/Ihnen ein neues Jahr in der Geborgenheit und Zuversicht des lebendigen Gottes!

*Johannes Lehnert*



Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Darum fürchten wir uns nicht, wengleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sanken, wengleich das Meer wütete und wallte. DIE BIBEL: PSALM 46,2

# Hope



**Allianz Gebetswoche:  
12. bis 19. Januar 2025**

## Miteinander Hoffnung leben

**Sonntag, 12.01.25, 10.00 Uhr**

### **Eröffnungsgottesdienst**

Predigt: Pfr. Dr. Gerhard Knodt, Hersbruck  
Saal des Landratsamtes,  
Nürnberger Str. 1, Neumarkt

**Montag, 13.01.25, 19.30 Uhr**

### **Friedensgebet**

Bonhoeffersaal im evang. Zentrum,  
Kapuzinerstr. 4, Neumarkt

**Dienstag, 14.01.25, 19.30 Uhr**

### **Gebetsabend**

Saal der LKG Hofen, Sulzbürger Str. 4,  
Mühlhausen

**Mittwoch, 15.01.25, 19.30 Uhr**

### **Gebetsabend**

Hofkirche, Hofplan 3, Neumarkt

**Donnerstag, 16.01.25, 19.30 Uhr**

### **Gebetsspaziergang „City Prayer“**

Treffpunkt: Eingang Neuer Markt,  
Dammstraße, Neumarkt

**Freitag, 17.01.25, 15.00 Uhr**

### **Gebetskaffee**

FeG, Leipziger Str. 21, Neumarkt

**Freitag, 17.01.25, 19.30 Uhr**

### **Jugendabend**

Ecclesia Kirche, Winnberger Weg 9,  
Neumarkt

**Samstag, 18.01.25, 9.30 Uhr**

### **Gebetsfrühstück**

Bürgerhaus, Fischergasse 1, Neumarkt

**Sonntag, 19.01.25**

### **Gottesdienste**

in den eigenen Gemeinden



**Donnerstag, 1. Januar 2025**

14.00 Uhr Neujahrsstunde

**Sonntag, 12. Januar 2025**

10.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche  
in Neumarkt, mit Dr. Gerhard Knodt, Hersbruck

**Sonntag, 19. Januar 2025**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Richard Lustig

**Sonntag, 26. Januar 2025**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Johannes Lehnert  
Thema: Spielt Gott Schach? (Lukas 20,6-12)

**Sonntag, 2. Februar 2025**

10.00 Uhr Tag der Mission in Gunzenhausen

**Sonntag, 9. Februar 2025**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Johannes Lehnert  
Thema: Solus Christus (Johannes 6,60-66)

**Sonntag, 16. Februar 2025**

14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Johannes Lehnert  
anschließend gemeinsames Kaffeetrinken

**Sonntag, 23. Februar 2025**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Johannes Lehnert  
Thema: Jakobs Kampf am Jabbok (1. Mose 32,23-33)

**Mittwoch, 26. Februar 2025**

20.00 Uhr Gebetsgottesdienst mit Johannes Lehnert

# UNSERE GOTTESDIENSTE

## **Sonntag, 2. März 2025**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Christine Hofmann, Stein  
mit Bericht über die Arbeit der Marburger Medien

## **Sonntag, 9. März 2025**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Johannes Lehnert  
Thema: Das Evangelium kommt nach Europa (Apg. 16,1-15)

## **Sonntag, 16. März 2025**

10.00 Uhr Gottesdienst mit David Neumann, Österreich  
Abschluss der Bibeltage

## **Sonntag, 30. März 2025**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Johannes Lehnert  
Thema: Philemons Vorzüge (Woran erkennt man Christen?)

## **BESONDERE TERMINE**

### **Samstag, 11. Januar 2025, 9.30 Uhr**

Weißwurstfrühstück mit Tobias Schäfer, Hersbruck

### **Freitag, 24. Januar 2025, 19.00 Uhr**

Ladies Night

### **Dienstag, 11. bis Sonntag, 16. März 2025**

Bibeltage mit David Neumann, Österreich

### **Mittwoch, 29. Januar 2025, 19.30 Uhr**

Jahresmitgliederversammlung

### **Mittwoch, 23. März 2025, 19.30 Uhr**

Mitgliederversammlung



JAHRESLOSUNG 2025

*Prüft alles und  
behaltet das Gute!*

DIE BIBEL: 1. THESSALONICHER 5,21



Sankt Coloman im Schwangau (Foto: F. Haubner)





# UNSER BUNTES WOCHENPROGRAMM

## Montag

### **20.00 Uhr Posaunenchorprobe**

Info: Matthias Spenler, Telefon: 09185 5432

### **20.00 Uhr Hauskreis in Erasbach, 14-tägig**

Info: Anni und Alois Lögl, Telefon: 08462 - 905 113



## Dienstag

### **20.00 Uhr Hauskreis in Hofen oder Kerkhofen**

Info: Gerhard Bachhofer, Telefon: 09185 - 336

## Mittwoch

### **9.00 Uhr Gebetskreis bei Fam. Möbel, Kerkhofen 10**

Info: Johannes Lehnert, Telefon: 09185 - 377 (Termine s. Gebetstreffen)

### **20.00 Uhr Frauenstunde in Hofen oder Kerkhofen**

Info: Frieda Stengel, 09185 - 1063 oder Marianne Möbel, 09185 - 1052

### **19.30 Uhr Hauskreis in Hofen/Mühlhausen**

Info: Ruth Dauscher, 09185 - 5141

### **20.00 Uhr Männergebetskreis an verschiedenen Orten**

Info: Matthias Möbel, Telefon: 09185 - 1052

## Donnerstag

### **14.00 Uhr Seniorennachmittag in Hofen**

jeden 2. Donnerstag im Monat, Info: Georg Stengel, Tel. 09185 - 1063

### **20.00 Uhr Hauskreis in Hofen, Wochentag variabel**

Info: Gaby Lehner, Telefon: 09179 - 963 681

## **20.00 Uhr Offener Bibelgesprächskreis im Haus der LKG Hofen**

Für alle, die gern mal über die letzte Predigt oder einen Bibeltext ins Gespräch kommen wollen (30.1., 20.2., 27.3.)

## **Freitag**

### **20.00 Uhr Hauskreis im Gemeinschaftshaus, 14-tägig**

Info: Stephan Jarolim, Telefon: 09185 - 500 361

### **20.00 Uhr Hauskreis in Hemau**

Info: Franz Söllner, Telefon: 09491 - 2690

### **20.00 Uhr Hauskreis in Hofen**

Info: Simon Emmerling, Telefon: 09185 - 923 796

### **18.30 Uhr Teenkreis**

Info: teenkreis@lkg-hofen.de

## **Samstag**

### **10.00 Uhr Jungschar für Mädchen ab 7 Jahre**

Info: maedchenjungschar@lkg-hofen.de

### **10.00 Uhr Jungschar für Jungen ab 7 Jahre**

Info: bubenjungschar@lkg-hofen.de

## **Sonntag**

### **9.30 bzw. 14.00 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre**

Info: Friederike Lehnert, Telefon: 09185 - 500 91 60  
und Daniela Haubner, Telefon: 09185 - 922 880

### **9.30 bzw. 14.00 Uhr MaxiKigo ab 8 Jahre**

Info: Matthias Möbel, Telefon: 09185 - 1052

### **9.30 bzw. 14.00 Uhr Gottesdienst (s. Plan auf S. 6+7)**

Info: Johannes Lehnert, Telefon: 09185 - 377





# Was ist eine christliche Gemeinde?

**Weltfremd, wunderbarlich und etwas langweilig: Christliche Gemeinden haben nicht den besten Ruf in unserer Gesellschaft. Stellt sich die Frage: Was ist Gemeinde? Was hat Gott mit seiner Gemeinde vor?**

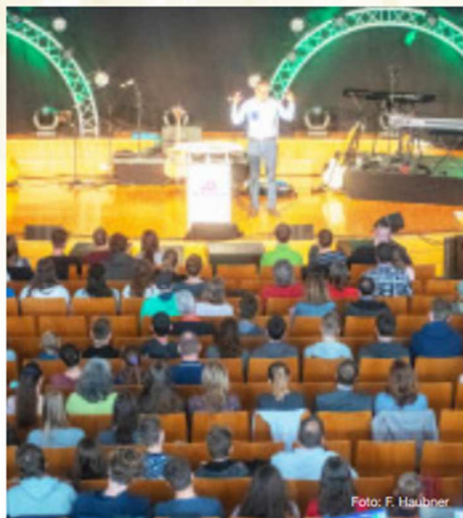


Foto: F. Haubner

Etwa jeder dritte Mensch auf unserer Erde gehört zu einer christlichen Kirche. Damit sind die Anhänger des christlichen Glaubens die weltweit größte religiöse Gruppe. Sie präsentiert sich allerdings alles andere als einheitlich. Neben den großen Konfessionen (evangelisch, ka-

tholisch, orthodox) gibt es eine unüberschaubare Vielfalt von Glaubensrichtungen und Gemeinden. Das wirft Fragen auf. Was ist Gemeinde überhaupt? Was sind ihre Merkmale? Was ist ihr Auftrag?

## WAS IST GEMEINDE?

Die Autoren des Neuen Testaments gebrauchen den Begriff „Gemeinde“ (griechisch: ekklesia) sehr häufig. Sie beschreiben damit eine Gemeinschaft von Menschen, die an Jesus glauben. Damit hat die Gemeinde ihren Ursprung in Jesus Christus selbst. Jede Gemeinschaft, die sich im gemeinsamen Glauben an Jesus Christus trifft, ist Gemeinde Jesu – von der kleinsten Gruppe vor Ort bis hin zur weltweiten Gemeinde. Zur Gemeinde gehört nur, wer den rettenden Glauben an Jesus für sich in Anspruch nimmt und bewusst an Jesus glaubt (Epheser 5,25). Nicht die Taufe ist das

# UNSERE GEBETSTREFFEN

**Mittwoch, 8. Jan. 2025, 9.00 Uhr:**

**Mittwoch, 5. Febr. 2025, 9.00 Uhr:**

**Mittwoch, 19. Febr. 2025, 9.00 Uhr:**

**Mittwoch, 5. März 2025, 9.00 Uhr:**

**Mittwoch, 19. März 2025, 9.00 Uhr:**

**Wo?** Im Gemeindehaus der LKG Hofen

Gebet & Kaffee

Gebet & Kaffee

Mittwochsgebet

Gebet & Kaffee

Mittwochsgebet



untrügliche Zeichen der Zugehörigkeit zur Gemeinde, sondern die persönliche Beziehung zu Jesus! Ohne den bewussten Glauben an Jesus Christus als persönlichen Herrn verliert die Taufe ihren Wert! Auch ein sakrales Kirchengebäude, eine Orgel und christliche Traditionen sind nicht der Kern dessen, was Gemeinde ausmacht. Sie bilden allenfalls einen Rahmen, eine bestimmte Form. Gemeinde im neutestamentlichen Sinne ist keine reine Organisation, sondern ein lebendiger Organismus. Jeder einzelne Christ soll mit seinen Gaben ein lebendiges Glied der Gemeinde sein.

## GEMEINDE – WOZU?

Wer meint, christliche Gemeinde ist nur dazu da, um ein paar Seelen für die Ewigkeit zu retten, der irrt. Es geht auch nicht darum, das Leben in dieser Welt ein wenig erträglicher zu machen. ***Es ist vielmehr die Aufgabe der Gemeinde, Gottes Herrschaft in dieser Welt aufzurichten.*** Unsichtbar, und doch deutlich

erkennbar. Gottes Herrschaft ist keine Schreckensherrschaft, sondern eine Revolution der Liebe, des Dienens und der Gerechtigkeit. Auf die Frage der kritischen Pharisäer nach dem Zeitpunkt der Aufrichtung des Reiches Gottes, antwortete Jesus: „Siehe, das Reich Gottes ist in eurer Mitte!“ (Lukas 17,20-21) Gottes Reich verwirklicht sich im Tun seiner Gemeinde, die Jesu Absichten, die seinen Willen in die Tat umsetzt.

Dabei soll die Gemeinde nicht auf die irdische Dinge bedacht sein, weil ihr Bürgerrecht im Himmel ist. Wir haben keinen Anteil an den Dingen dieser Erde; „... sondern uns ist ein unvergängliches Erbteil im Himmel aufbewahrt“ (1. Petrus 1, 14). Auch eine Verbesserung der irdischen Lebensumstände ist nicht unser Hauptziel: Wir erwarten nicht das Paradies auf Erden, sondern wir warten auf den Messias, der allein die Welt verändern wird und Frieden und Gerechtigkeit schaffen wird.

FRIEDRICH HAUBNER, Pastor i.R.

# EINLADUNG

## Proben des Kinderchores 1/2025

Der Kinderchor probt immer mittwochs an folgenden Tagen:

8.1., 15.1., 22.1., 29.1., 5.2., 12.2., 19.2.,  
26.2. 12.3., 19.3., 26.3.

jeweils um 16.30 Uhr im Haus der LKG

Infos zum Kinderchor bei Johannes Lehnert:  
Telefon: 09185 - 377 Mail: johannes.lehnert@hgv.church



## Unser Seniorenkreis

Freitag, 17. Januar um 15.00 Uhr  
FeG, Leipziger Str. 21, in Neumarkt  
(Mitfahrgelegenheit wird gerne organisiert!)  
Donnerstag, 13. Februar 2025, 14.00 Uhr  
Donnerstag, 13. März 2025, 14.00 Uhr  
mit David Neumann

Infos bei Georg Stengel: 09185 - 1063



**100** posaunenchor  
kerkhofen hofen  
Jahre   
24. bis 25. Mai 2025

Sonntag, 2.2.2025, 10.00 Uhr in Gunzenhausen:

**Tag der Mission 2025: Zerstört Mission Kultur?**

- Gottesdienst mit Prof. Dr. Roland Werner
- Verschiedene Missionsberichte
- Seminare mit Berichten aus aller Welt
- Referat und Podiumsdiskussion

Im Bethelsaal des Diakonissen-Mutterhauses  
Hensoltshöhe in Gunzenhausen



Prof. Dr. Roland Werner,  
Marburg

# Bibeltage 2025

mit David Neumann/Österreich

11. bis 16. März 2025 in der LKG in Hofen

*Dranbleiben –  
mit Gott ins Ziel*

Hindernisse, Versuchungen und einige Gefahren wollen uns persönlich vom Kurs des Glaubens abbringen. Wie kann ich die Gefahren erkennen und überwinden, um mit Gott ins Ziel zu kommen?

## Themenabende

**Die 11.03., 20.00 Uhr:** Starten - dranbleiben - gut abschließen

**Mi 12.03., 20.00 Uhr:** Stark begonnen - schlecht abgeschlossen

**Do 13.03., 20.00 Uhr:** Schlecht begonnen - gnädig abgeschlossen

**Sa 15.03., 20.00 Uhr:** Dranbleiben - trotz Rückschlägen

## Weitere Veranstaltungen

**Do 13.03., 14.00 Uhr:** Seniorennachmittag: Mit Gott ins Ziel

**Fr 14.03., 20.00 Uhr:** Jugendabend: Wettlauf gegen die Zeit

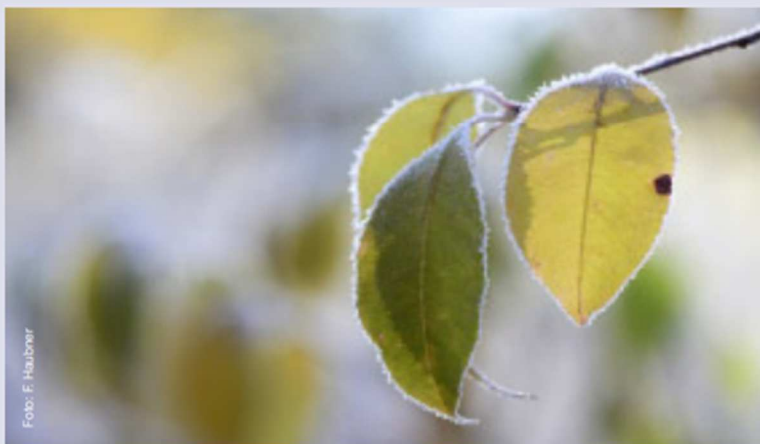
**So 16.03., 10.00 Uhr:** Abschlussgottesdienst der Bibeltage



## Der Referent:

David Neumann (46), ist in Frankfurt geboren und aufgewachsen, verheiratet mit Laura, vier Kinder. Seit 16 Jahren arbeitet er als Missionar bei der „Mission für Süd-Ost-Europa“ in Rosental/ Kärnten (Österreich).

# FROSTIGE TAGE



Die frostigen Tages des Winters sind nicht gerade die liebste Zeit vieler Menschen. Wie gut, dass es die Jahreszeiten gibt. Es wird nicht immer Winter bleiben. Frühling, Sommer, Herbst und Winter erinnern uns an den Kreislauf des Lebens. Der Wandel im Jahreslauf ist nicht zu übersehen. Es herrscht ein Wachsen und Reifen, ein Blühen und Vergehen, ein Kommen und Gehen in der Natur. Fauna und Flora zeigen sich in ganz unterschiedlichem Gewand. Landschaften präsentieren sich in immer neuen Stimmungen.

Gott bleibt seiner Schöpfung treu, er gibt uns sein Versprechen, die Erde zu bewahren. Nicht Menschen werden das Schicksal der Erde entscheiden, sondern Gott ist Anfang und Ende: „Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte“ (Offenbarung 22,13).

F. HAUBNER

